

3. SITZUNG KOORDINIERUNGSGREMIUM

„EHEMALIGES
BAHNSCHWELLENWERK“
MARKT KIRCHSEEON

BEITRAG FIRU MBH / PARTIZIPATION

12.01.2023



TOP 5:
BERICHT:
2. SITZUNG
ARBEITSKREISE
VOM 03.12.2022



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

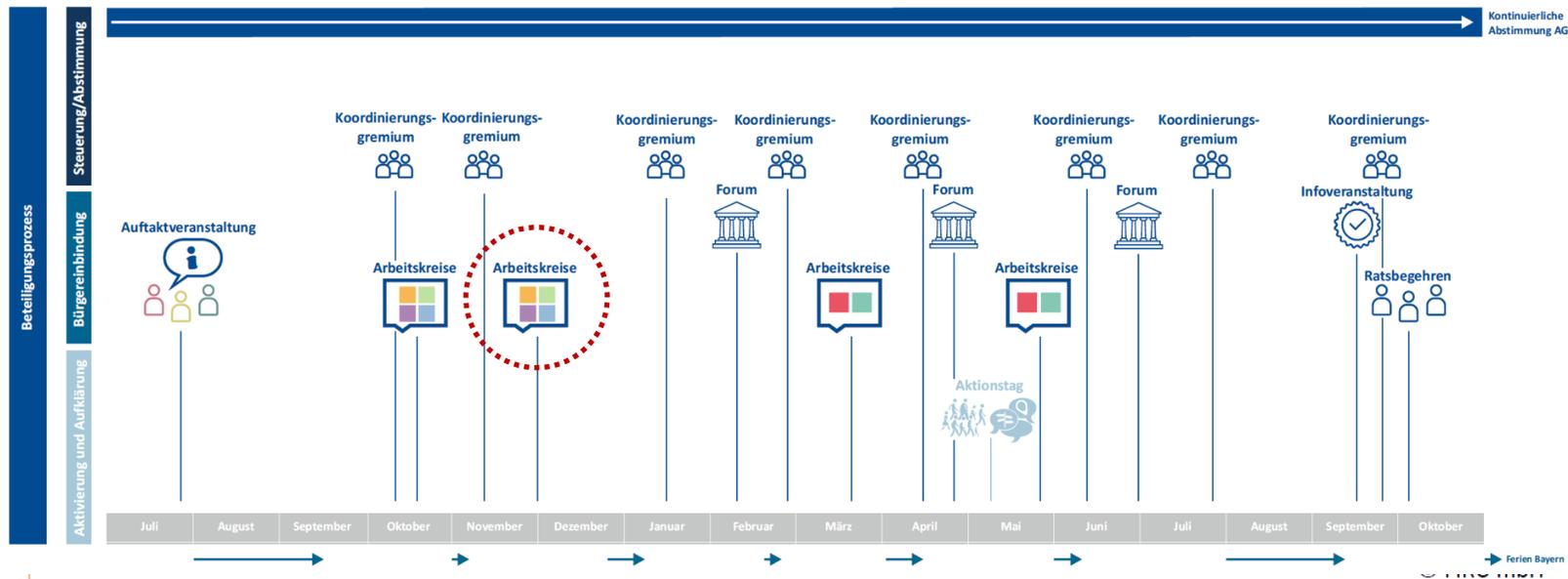
EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



1 Zeitliche Einordnung | Sitzungstermin 2 der Arbeitskreise zum Bürgerbeteiligungsformat Bahnschwellenwerk

03.12.2022: Durchführung von 4 Arbeitskreisen- je 2 zeitlich parallel

Prozess der Gemeinde Kirchseeon



ARBEITSKREISSITZUNGEN TERMIN 2

4 AK's

SITZUNG 2 | 03.12.2022

09:30-15:30 UHR

GRUND- UND MITTELSCHULE

MÜNCHENER STRASSE 19

85614 KIRCHSEEON



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

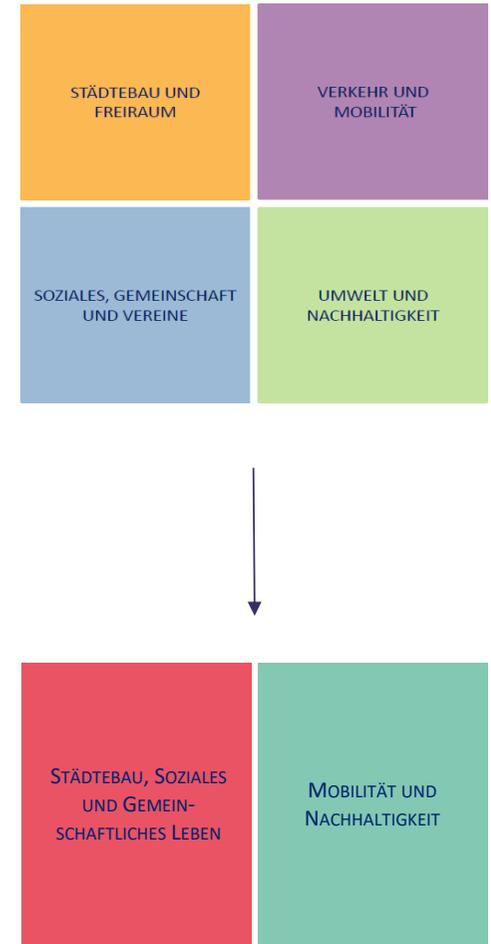
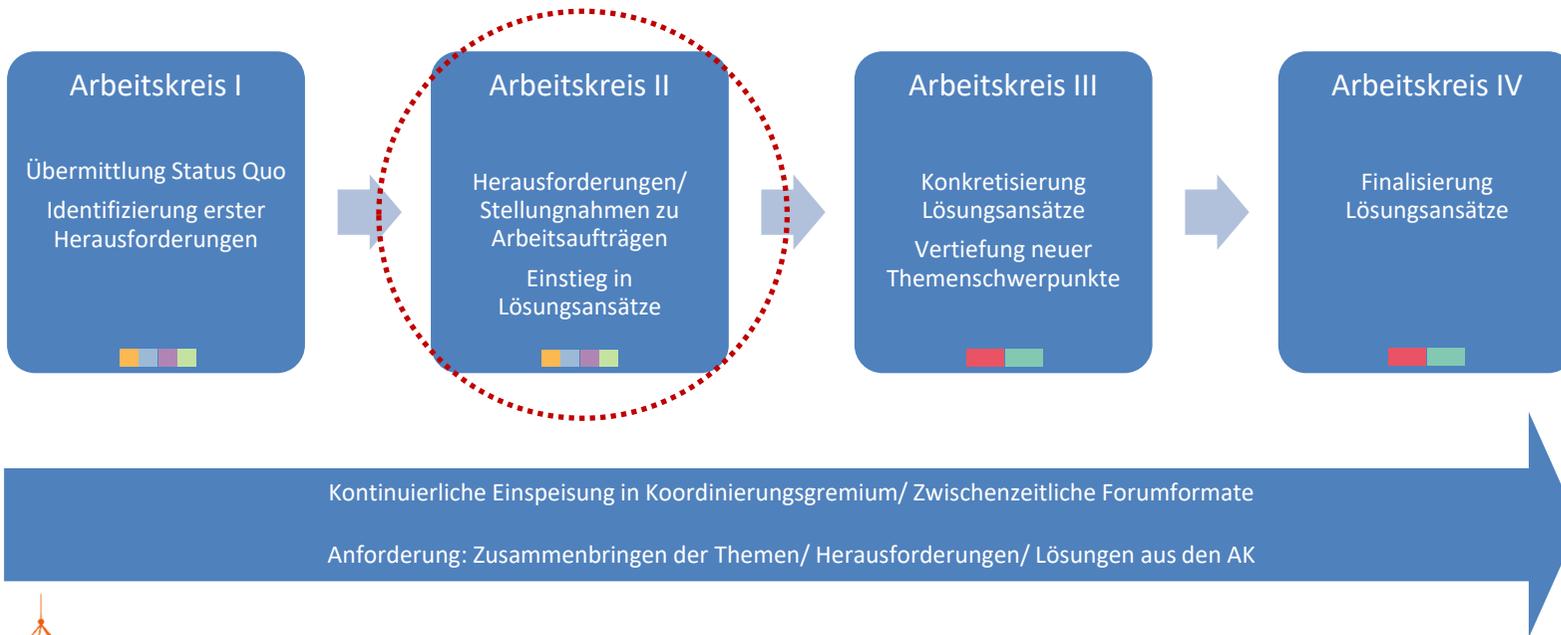
BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



2 Inhaltliche Einordnung | Sitzungstermin 2 der Arbeitskreise zum Bürgerbeteiligungsformat Bahnschwellenwerk

Zielsetzung: weiterer Einstieg in Lösungsansätze



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



Arbeitsatmosphäre | Impressionen | 03.12.2022



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Städtebau und Freiraum (1) – Sitzung 1 | 03.12.2022



Lösungsansätze

- Der neue Grünzug wird zur Diskussion gestellt
 - Flächenreduktion sowie Verlagerung in östliche Richtung sind zu prüfen
 - Auf den Freiflächen sollen insbesondere Aktivitäten und Räume für Begegnung ermöglicht werden
 - In Verbindung mit der Grünachse soll auch die Geschossigkeit der Gebäude geprüft werden/ Die Fassadengestaltung soll ebenfalls dargestellt werden
- Das Ausmaß bzw. das grundsätzliche Vorsehen einer großen Wasserfläche sind nochmals genauer zu prüfen
- Als Verbindungsachse der beiden Ortsteile muss die Bahnunterführung ausgebaut werden:
 - Die vorhandene Unterführung muss fortgeführt sowie verbreitert werden
 - Eine zusätzliche anderweitige Nutzung ist vorstellbar
- Die Umnutzung des Bahnhofsgebäudes als verbindendes Element wird diskutiert
 - Nutzungen wie Jugendclub/ Diskothek sind vorstellbar
- Es wird hervorgehoben, dass aktuell zu wenig Angebote für Jugendliche vorhanden sind
 - Altersgerechte Nutzungen sollen vorgesehen werden
- Das zukünftige Wohnungsangebot soll vielfältig sowie innovativ sein
 - Moderne Grundrissgestaltungen können vorgeschlagen werden
 - Die soziale Durmischung des Quartiers muss gewährleistet sein
 - Mehrgenerationenwohnen/ Betreuungsangebote sind erforderlich
 - Die Zielsetzung eines Kirchseeoner Modells wird als positiv hervorgehoben, dieses gilt es näher auszuarbeiten
- Der Gemeindecharakter wird als dörflich mit urbanen Zügen benannt
 - Dies soll bei der Gestaltung des Quartiers Berücksichtigung finden
 - Auf die gesamtörtliche Gemeinschaft soll großen Wert gelegt werden
- Bedarf an öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule, Rathaus etc.) muss für realistische Planung ermittelt werden
 - Dabei sind auch Investitions- und Folgekosten zu berücksichtigen
 - Zusammenlegung von Standorten ist zu prüfen
- Die Verortung eines möglichen Kita-/ Schulstandortes wird diskutiert
 - Verkehrliche Anbindung ist ausschlaggebend
 - Zusammenlegung von Schulstandorten ist zu prüfen

2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

FIRU



18 Teilnehmer, u.a.:

Herr König, *Marktbaumeister Kirchseeon*

Herr Zeiselmaier, Herr Richter und Herr Wiethaus, *ECE*

Frau Müller und Frau Hoffman, *Bogevischs Büro*

Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Städtebau und Freiraum (2) – Sitzung 1 | 03.12.2022

Zusammenfassung der Diskussionsschwerpunkte:



Resumé | Folgeschritte

Arbeitsaufträge/ Folgeschritte sind:

1. Neue Grünachse (ECE, Bogevischs Büro):
 - Flächenreduktion prüfen/ Verschiebung in östliche Richtung prüfen
 - „Aktives Grün“ vorsehen
 - Bei der Ausarbeitung des Masterplans soll auf eine realistische Darstellung der Grünflächen geachtet werden/ der Geländestreifen entlang der Bahn, der nicht zum Plangebiet gehört, soll ausgegraut dargestellt werden
 - Geschossigkeit der Gebäude in Relation zu Grünfläche/ Fassadengestaltung prüfen
2. Möglichkeit zur Schaffung von Räumen (Innen- und außen) für Jugendliche ist zu prüfen (ECE, Bogevischs Büro):
 - Vorschlag: Bahnhofsgebäude
 - Weitere Vorschläge sowie Positivbeispiele können eingereicht werden (Bürger)
3. Kirchseeoner Modell (ECE, Marktgemeinde):
 - Ausgestaltung näher definieren
4. Bedarf an öffentlichen Einrichtungen:
 - Der Bedarf aller öffentlicher Einrichtungen für die Marktgemeinde ist kurzfristig zu bestimmen (derzeitiger Bedarf ohne Entwicklung Bahnschw.-werk; Auftrag Marktgemeinde)
 - Der zusätzliche Bedarf an Kita-/ Schulplätzen ist kurzfristig für den Planfall zu bestimmen (zusätzlicher Bedarf bei Entwicklung Bahnschwellenwerk; Auftrag ECE)
 - Invest- und Folgekosten sind aufzuzeigen
5. Weitere o.g. Lösungsansätze und Vorschläge der Teilnehmer im Hinblick auf den Masterplan sind zu prüfen und ggfs. umzusetzen.

2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

FIRU



18 Teilnehmer, u.a.:

Herr König, *Marktbaumeister Kirchseeon*

Herr Zeiselmaier, Herr Richter und Herr Wiethaus, *ECE*

Frau Müller und Frau Hoffman, *Bogevischs Büro*

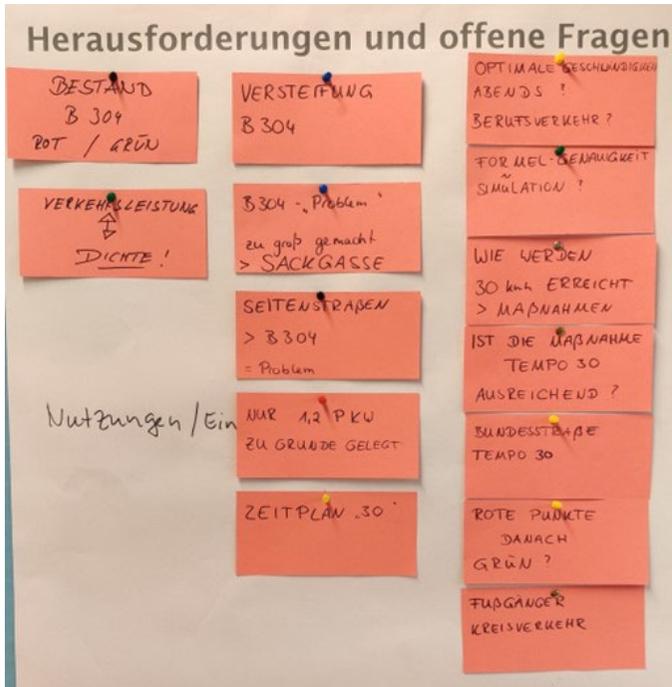
Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Verkehr und Mobilität (1) – Sitzung 2 | 03.12.2022



Festgestellte Herausforderungen | Offene Fragen

- Starke Fokussierung auf die Problematik an der B 304 soll/darf nicht ausschließlich auf den Projektansatz bezogen werden
- Starke Verkehrsproblematik in den zur B 304 führenden Seitenstraßen
- Abstimmung mit der Verwaltung: Umsetzungswahrscheinlichkeit und Zeithorizont des Ansatzes Tempo 30 an der B 304 (politische Umsetzung, Umsetzung durch Verkehrsbehörde)
- Auswirkungen der Geschwindigkeitsanpassung an Abend- und Nacht- sowie Berufsverkehr
- Hinterfragen der Genauigkeit und Verlässlichkeit der geplanten Verkehrssimulation und der getroffenen Annahmen (1,2 PKW/WE im Quartier)
- Durchsetzung von Tempo 30 durch eventuelle weitere Maßnahmen
- Frage nach ausreichender Wirkung zur Reduktion der Belastung an den Knotenpunkten, werden KP's durch Maßnahmen „grün“
- Weitere Verkehrsrelationen im Kreisverkehr bedenken, wie Fußgänger und Radverkehr

18 Teilnehmer, u.a.:

Frau Lopez, ECE

Herr Bockermann,
Bockermann Fritze

Moderation: Herr Jacob,
FIRU mbH

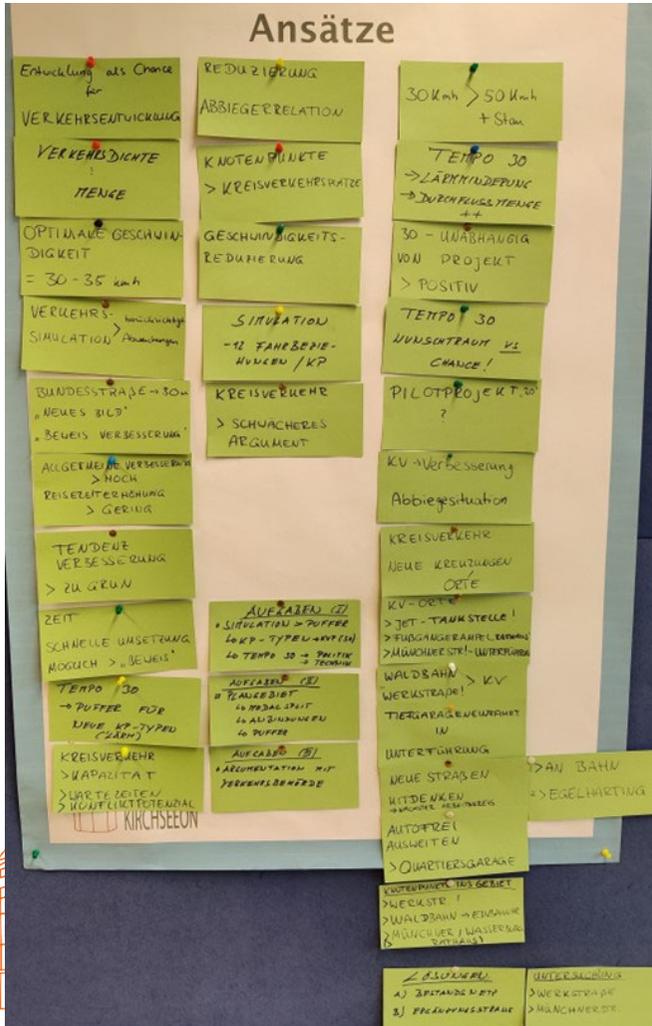


2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Verkehr und Mobilität (2) – Sitzung 2 | 03.12.2022



Erste Lösungsansätze

- Die Maßnahme Tempo 30 wird von den Teilnehmern grundlegend als positiv eingeschätzt, um die Leistungsfähigkeit der B304 zu erhöhen (vorrangige Maßnahme)
- Es wird angeregt die Maßnahme Tempo 30 an der B 304 kann als Pilotprojekt im Realversuch durchzuführen
- Zur Durchführung der Geschwindigkeitsreduzierung ist die Abstimmung mit der Verkehrsbehörde notwendig (Arbeitsauftrag Gemeinde)
- An der B 304 befindliche Knotenpunkte als Kreisverkehre entwickeln, v.a. Prüfung Bereich Jet-Tankstelle, Münchnerstr./Rathausstr., Waldbahn/Werkstr. (Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze)
- Tiefgarageneinfahrten ins neue Quartier mitdenken, z.B. an Bahnunterführung
- Neue Straßen mitdenken, etwa an der Bahn und Richtung Eglharting; Bestehende regionale Radverkehrsplanungen mit einbeziehen (Diskussion in nächsten Arbeitskreis verschoben, Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze)
- Möglichst Autofreie Entwicklung des neuen Quartiers durch Quartiersgaragen
- Denkbare Knotenpunkte zur Anbindung des Quartiers: Werkstr. mit Entwicklung der Waldbahn als Einbahnstraße, Münchnerstr., Wasserburger Str., evtl. Rathausstr.
- In die Simulation sollen die neuen Erkenntnisse eingearbeitet werden (Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze)
- Für eine Neuverkehrsberechnung sind Wege pro Tag, MIV-Anteil und PKW-Besetzungsgrad relevant. Der Wert 1,2 ist der angenommene PKW-Besetzungsgrad.
- Die Schaffung der Zuwegungsstraßen zum Schwellenwerksgelände erfolgt in zwei Schritten. In einem ersten Schritt erfolgt die Zuwegung im Bestand und in einem zweiten Schritt (bei Bedarf) mit einer neuen Straße

18 Teilnehmer, u.a.:
 Frau Lopez, ECE
 Herr Bockermann,
 Bockermann Fritze
 Moderation: Herr Jacob,
 FIRU mbH

3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Verkehr und Mobilität (3) – Sitzung 1 | 22.10.2022



Meine Anregungen für die weitere Entwicklung:

Bez. Radverkehr und Fußgänger bitte die bereits vorhandenen Informationen und Verbesserungsvorschläge des „AK Radverkehrs“ berücksichtigen! Arbeit sparen!

Meine Anregungen für die weitere Entwicklung:

- Viele Lösungsräume sind noch gar nicht erschlossen / durchdacht / analysiert.
- Verkehrsentscheidung vs. Lösungsräume sind nicht bewertet / bewertbar

→ mehr Termine

Resumé | Folgeschritte

Zum Abschluss der 2. Sitzung des Arbeitskreises wird seitens der Moderation wie folgt zusammengefasst:

1. Die Belastung durch die B 304 ist allgegenwärtig und verlangt (kurzfristig) eine interkommunale Aktivität (Tempo 30) zur verbesserten Verträglichkeit der dominierenden Durchgangsverkehre für den Gesamtort;
2. Die Etablierung von Tempo 30 an der B304 schafft Spielräume für weitere Verbesserungen der Verkehrssituation und die leichtere Aufnahme einer zukünftige Verkehrszunahme (sowohl allgemein als auch bei Entwicklung des Schwellenwerksgeländes)
3. Der Ansatz Tempo 30 wird von den meisten Teilnehmern allgemein als positiv angesehen
4. Die Knotenpunkte der B 304 sind durch die vorgestellten Maßnahmen mit Blick auf die Flüssigkeit des Verkehrs und zur Minderung der Geräuschsituation zu optimieren
5. Die Simulation soll die Umsetzbarkeit und Wirksamkeit der vorgestellten Maßnahmen aufzeigen -> Tempo 30 und 1-2 Varianten KVP in Simulation einbeziehen und erste mögliche Verbesserungen der Abbiegerelationen an Knotenpunkten überdenken (Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze)
6. Die Bestandssituation (Prognosenufall) soll verifiziert und Fortschreibung der Verkehrserzeugungsberechnung für das Schwellenwerksgelände durchgeführt werden (Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze)
7. Die Entlastung durch neue geschaffene Straßen soll bei der Betrachtung der Verkehrsproblematik mitgedacht werden (Arbeitsauftrag Büro Bockermann Fritze; Thema nächster Arbeitskreis)
8. Die erkannte Verkehrsproblematik ist auch unabhängig vom Projekt zu meistern; das Vorhaben bietet eine große Chance zur Bewältigung der Problematik und dient als Impuls für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsproblematik

18 Teilnehmer, u.a.:

Frau Lopez, ECE

Herr Bockermann,
Bockermann Fritze

Moderation: Herr Jacob,
FIRU mbH



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Soziales, Gemeinschaft und Vereine (1) – Sitzung 1 | 22.10.2022

Anforderungen Raumbedarfe für gemeinschaftliche Nutzungen
Arbeitskreis Soziales, Gemeinschaft und Vereine

Name, Vorname/ Verein _____

Nutzungszweck – Was soll untergebracht werden?

Ist der Raumbedarf innen oder außen vorhanden?
 innen außen beides

Gewünschte Funktionen/ Ausstattung _____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²

Mindestanzahl Nutzer _____ Mindestanzahl Besucher/ Zuschauer _____

Kann die Räumlichkeit mit anderen Nutzungen kombiniert werden
(z.B. im selben Gebäude)?
 ja nein Mehrfachnutzung der Räumlichkeit ist möglich
(z.B. durch andere Vereine/ Gruppen)

Sonstige Anforderungen/ Bemerkungen

 28.11.2022 1

Lösungsansätze

- Der Bedarf eines Neu- bzw. Ersatzbaus Veranstaltungshalle/ „Haus der Vereine“ wird bestätigt:
→ ggf. als Leuchtturmprojekt für das Quartier
→ Deckung mehrerer Bedarfe sowie Nutzung betriebswirtschaftlicher/organisatorischer, städtebaulicher und sozialer Synergieeffekte
→ eigene Räume für Vereine nach Bedarf, aber gemeinschaftl. Nutzung von Verkehrs- & Sozialräumen wie Toiletten, Küche etc.
- Kulturerbe soll berücksichtigt werden
→ Unterstützung des Vereinslebens zur Förderung des Gemeinschaftssinns/ Integration v. Neubürgern
→ Perschtenbrauch/ Tradition als Alleinstellungsmerkmal auch für den Gesamort hervorheben
- Die soziale Mischung des späteren Quartiers wird als Erfolgsfaktor hervorgehoben
→ Das Wohnungsangebot muss entsprechend vielfältig sein
→ Mehrgenerationenwohnen/ Betreuungsangebote sollen vorgesehen werden
→ Charme der Gemeinde soll erhalten bleiben
→ Kirchseeoner sollten bei der Wohnungsvermietung bzw. -verkauf bevorzugt werden: Kirchseeoner Modell näher definieren
- Ermittlung des Bedarfs an Kita-/ Schulplätzen = hohe Priorität für die weitere Planung zugeordnet
→ Investitions- und Folgekosten müssen aufgeschlüsselt werden
- Bei der Verortung eines möglichen Kita-/ Schulstandortes soll möglichst die verkehrliche Anbindung zu berücksichtigen,
→ der derzeit vorgeschlagene Standort an der nordwestlichen Plangebietsgrenze wird begrüßt
→ Zusammenlegung von Schulstandorten ist zu prüfen
- Ein funktionaler und adäquater Ausbau der Unterführung zur Verbindung der beiden Ortsteile wird als unerlässlich angesehen:
→ Vorhandene Unterführung bis zum Plangebiet durchstoßen sowie unbedingt verbreitern
→ Ggf. kann die Unterführung weitere Funktionen als Begegnungsraum übernehmen (Prüfauftrag)
→ Schaffung von Angsträumen muss unbedingt verhindert werden
→ Positivbeispiel: Rosenheim
- Die neue Grünachse wird begrüßt, jedoch in ihrem Ausmaß und ihrer Funktion in Frage gestellt:
→ Naherholungsmöglichkeiten sind in angrenzenden Forstgebieten ausreichend vorhanden
→ Es sollte „Aktives Grün“ vorgesehen werden, d.h. Flächen mit multifunktionalen Bewegungsangeboten



15 Teilnehmer, u.a.:

Herr Paeplow, *Bürgermeister*

Herr Zeiselmaier, Herr Richter und Herr Wiethaus, *ECE*

Frau Müller, *Bogevischs Büro*

Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*



2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Soziales, Gemeinschaft und Vereine (2) – Sitzung 1 | 03.12.2022

Zusammenfassung der Diskussionschwerpunkte:



Resumé | Folgeschritte

Arbeitsaufträge/ Folgeschritte sind:

1. Raumbedarfe Vereine:
 - Die Bedarfe sollen in bilateraler Abstimmung mit den Vereinen genauer geklärt werden. Die bisherige Abfrage diente lediglich zur grundsätzlichen Bedarfsbestimmung. (Marktgemeinde)
2. Kulturzentrum/ Haus der Vereine:
 - Referenzbeispiele können eingesendet werden (Bürger)
3. Kirchseeoner Modell:
 - Ausgestaltung näher definieren
4. Kita-/ Schulbedarf:
 - Der Bedarf an Kita-/ Schulplätzen ist kurzfristig für den Prognose-0-Fall zu bestimmen (derzeitiger Bedarf ohne Entwicklung Bahnschwellenwerk; Marktgemeinde)
 - Der zusätzliche Bedarf an Kita-/ Schulplätzen ist kurzfristig für den Planfall zu bestimmen (zusätzlicher Bedarf bei Entwicklung Bahnschwellenwerk; ECE)
5. Unterführung Bahn:
 - Aufzeigen, welche Mindestbreite die funktionalen Anforderungen erfüllen kann (ECE/ Bogevischs Büro)
 - Mit DB klären, welche Maximalbreite für Unterführung möglich ist (ECE/ Marktgemeinde)
6. Neue Grünachse:
 - Flächenreduktion prüfen (ECE/ Bogevischs Büro)
 - „Aktives Grün“ vorsehen (ECE/ Bogevischs Büro)
 - Bei der Ausarbeitung des Masterplans soll auf eine realistische Darstellung der Grünflächen geachtet werden/ der Geländestreifen entlang der Bahn, der nicht zum Plangebiet gehört, soll ausgegraut dargestellt werden (ECE/ Bogevischs Büro)
7. Weitere o.g. Lösungsansätze und Vorschläge der Teilnehmer im Hinblick auf den Masterplan sind zu prüfen und ggfs. umzusetzen.

2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU



15 Teilnehmer, u.a.:

Herr Paepow, *Bürgermeister*

Herr Zeiselmaier, Herr Richter und Herr Wiethaus, *ECE*

Frau Müller, *Bogevischs Büro*

Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*



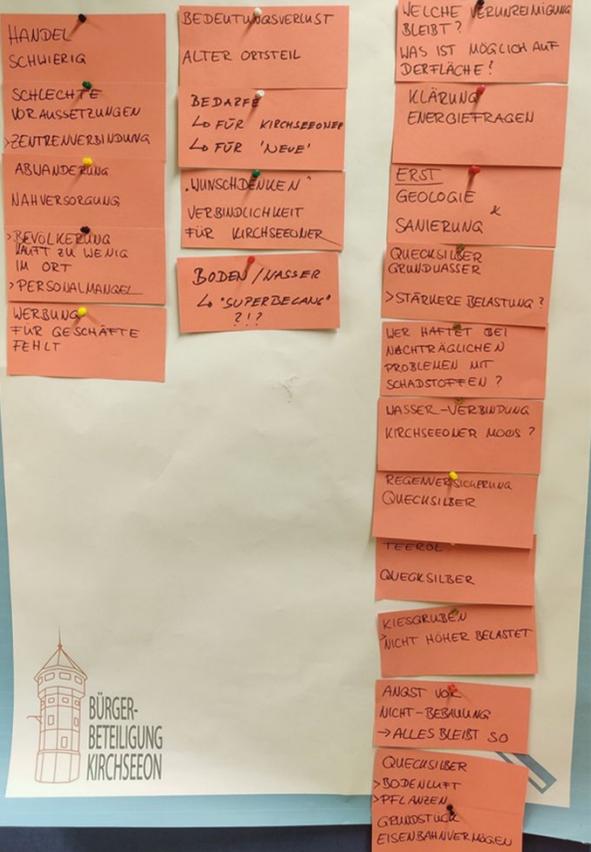
BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Umwelt und Nachhaltigkeit (1) – Sitzung 2 | 03.12.2022



Herausforderungen und offene Fragen



Festgestellte Herausforderungen | Offene Fragen

A) In Bezug auf einen Nachhaltigkeitsansatz der Projektfläche:

- Eingeschränktes Potential für eine Ausweitung Handel und Nahversorgung als Nutzungselemente des Plangebietes mit Einfluss auf die Zentrenverbindung; inhabergeführte Nahversorgung wandert bereits aus Kirchseeon ab, da Personalmangel; Bevölkerung kauft zu wenig im Ort und es fehlt Werbung für lokale Geschäfte
- Befürchtung des Bedeutungsverlusts des alten Ortsteils
- Flächen- und Nutzungsangebote sollen vornehmlich auch die Bedarfe der Kirchseeoner in den Blick nehmen
- Klärung des Themas Energie (Netz, Anlagen, Differenziertes Angebot, weitgehende Energieautarkie) für das neue Quartier und ggfs. als Erzeugungsstandort wird als bedeutsam angesehen

B) In Bezug auf projektbezogenen Boden- und Grundwasserschutz:

- Eine tatsächliche schutzgutbezogene Boden- und Wassermanagement sind das Hauptthema (Superbelang) jeglicher Projektentwicklung -> es muss eine tatsächliche technische und rechtliche Lösung gesichert sein, ehe eine Neubebauung erfolgen kann; daneben sind auch negative Imagefaktoren und eine durchaus bestehende Skepsis gegenüber einer Nachnutzung infolge jahrzehntelanger Brache mit Schadstoffbelastungen zu überwinden
- Bedenken, dass Verunreinigungen auf der Fläche zurückbleiben
- Befürchtung der stärkeren Grundwasserbelastung mit Quecksilber durch die Baumaßnahmen
- Bedenken, wer bei nachträglichen Schadstoffproblemen haftet (Bezug zur vorhergehenden Problematik des ehem. Kindergarten)
- Bedenken der Beeinträchtigung des Kirchseeoner Moos durch verunreinigtes Grundwasser
- Mögliche Auswirkungen durch Regenversickerung auf Schadstoffbelastung des Grundwassers werden befürchtet
- Äußerung der Angst vor nicht Durchführung des Projekts (alles bleibt wie es ist, kein Fortschritt)
- Unklarer Umgang mit dem angrenzenden Grundstück des Eisenbahnvermögens

18 Teilnehmer, u.a.:

Herr Paeplow, *Bürgermeister*

Frau Lopez und Herr Zeiselmaier, *ECE*

Herr Kafka, *campus GmbH*

Herr Dr. Neugebauer und Frau Hackethal, *DB AG*

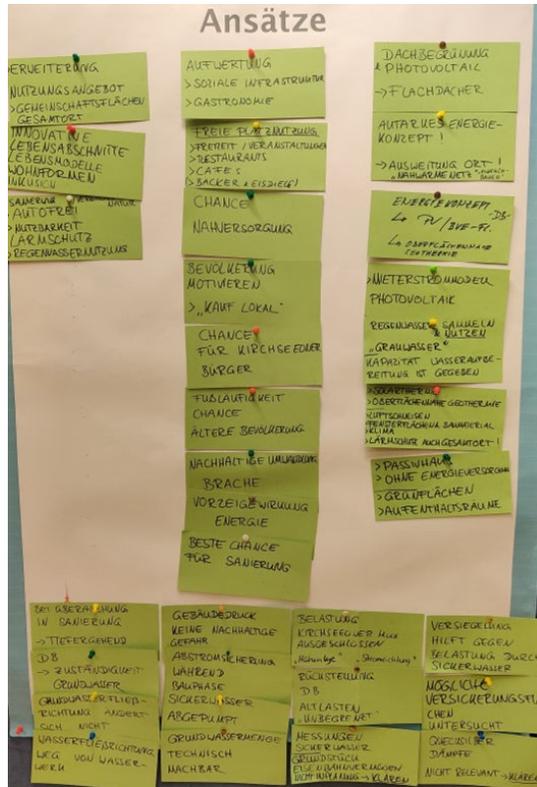
Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Umwelt und Nachhaltigkeit (2) – Sitzung 2 | 03.12.2022



Erste Lösungsansätze

- Projekt kann als Chance für die Kirchseeoner Bürger durch fußläufig erreichbare Nahversorgung gesehen werden; es ist jedoch die Aktivierung der Bevölkerung nötig („kauf lokal“)
- Projekt bietet beste reelle Chance für die bodenschutztechnische Sanierung und nachhalt. Umwandlung der Brache
- Vorzeigewirkung durch autarkes Energieversorgungskonzept des Quartiers -> Ausweitung in den bestehenden Ortsteil gewünscht; Mögliche Ansätze: Photovoltaik (mit Mieterstrommodell), Solarthermie Nahwärmenetz, Niedrigenergiehäuser, oberflächennahe Geothermie (evtl. mögliche Nachnutzung der Sanierungspumpen)
- Planung von Flachdächern gewünscht, da Photovoltaik und Dachbegrünung leichter etabliert werden können
- Regen- und Grauwassernutzung gewünscht; Umsetzungsmöglichkeiten aufgrund der Projektgröße unsicher
- Grds. Kapazität der Abwasseraufnahme in die Kläranlage für das neue Quartier -> v. d. Gemeinde bestätigt
- Weitere als wichtig angesehene Aspekte für eine nachhaltige Entwicklung sind Luftschneisen, Klima, Grünflächen und Aufenthaltsräume, Fensterflächen und Baumaterial und der Lärmschutz auch im Gesamtort (3. AK)
- DB AG bestätigt als Verantwortlichen für die Grundwassersanierung (auch in Zukunft), („Rückstellungsansatz i. d. Bilanz“ sichert Finanzierung eines dauerhaften, unbefristeten Grundwassermonitoring- und Sanierungsverfahrens)
- Im bodenschutzrechtlichen Sanierungsverfahren erfolgt bedarfsweise eine Ausweitung der Entfernung der Schadstoffe, soweit sich durch sanierungsbegleitende Beprobungen höhere Belastungen als angenommen ergeben
- Grundwasserfließrichtung führt nicht zum Wasserwerk hin; d. Vorhaben beeinträchtigt die Fließrichtung nicht
- Gebäudedruck durch neue bauliche Anlagen und deren Fundamente bildet keine nachhaltige Gefahr des verstärkten Eintrags von Schadstoffen ins Grundwasser; evtl. zeitlich begrenzte Auswirkungen während der Bauphase werden durch Abstomsicherung des Grundwassers und Abpumpen von Sickerwasser verhindert
- Ein etwaig sinkender Grundwasserspiegel aufgrund von Klimaerwärmung ist im Verfahren technisch kein Problem
- Belastung des Kirchseeoner Moos ist durch Höhenlage und Stromrichtung des Grundwassers ausgeschlossen
- Die Messung der Belastung des Sickerwassers erfolgt weitergehend und kontinuierlich an den Messstellen; durch Oberflächenversiegelung von weiteren ca. 600 qm im Bereich der ehem. Kyanisierungsanlage wird d. Eintrag an Schadstoffen durch Sickerwasser verhindert; mögliche Versickerungsflächen werden (...) untersucht
- Eine Entwicklung des BEV-Grundstücks in der Hand des Eisenbahnvermögens nicht in Planung -> ggfs. bietet sich die Möglichkeit einer PV-Nutzung u./o. die Nutzung der Temperaturunterschiede des Grundwassers aus der lfd. Grundwassersanierung für Wärme Gewinnung und Energieerzeugung > Prüfung im Zuge der Energiekonzeption
- Eine befürchtete Belastung durch Quecksilber in unterschiedlichen Lösungszuständen unter den Versiegelungsflächen ist nicht ermittelt worden und gilt im Übrigen als wissenschaftlich irrelevant

18 Teilnehmer, u.a.:

Herr Paeplow, *Bürgermeister*

Frau Lopez und Herr Zeiselmaier, *ECE*

Herr Kafka, *campus GmbH*

Herr Dr. Neugebauer und Frau Hackethal, *DB AG*

Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*

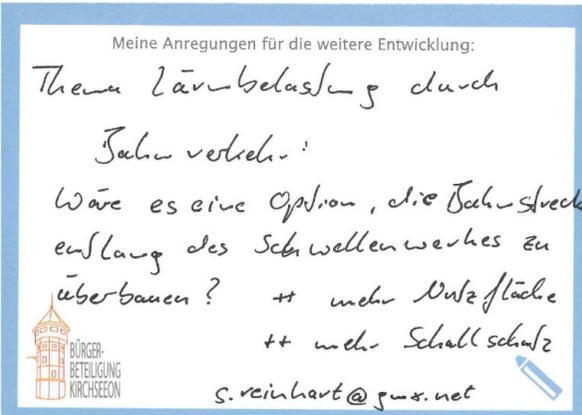


2. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

AK Umwelt und Nachhaltigkeit (3) – Sitzung 2 | 03.12.2022



Resumé | Folgeschritte

Zum Abschluss der 2. Sitzung des Arbeitskreises wird seitens der Moderation wie folgt zusammengefasst:

1. Das Projekt bietet eine große und reelle Chance die Brachfläche zu sanieren und ein nachhaltiges Nutzungs- und Energiekonzept bereitzustellen, von dem auch der bestehende Ortsteil profitieren kann
2. Die Beschäftigung mit der Bodenschutzthematik und die Sanierung der Fläche erfolgt auf den gesetzlichen Grundlagen im Zusammenwirken der staatlichen Aufsichtsbehörden und ist zwingende Voraussetzung für ein Bauleitplanverfahren; die Detailuntersuchung lässt sich aufgrund der außerordentlich hohen Anzahl der Bohrstellen als sehr umfangreich einschätzen; Ansatzpunkte für eine Behördenskepsis oder ein staatliches „Versagen“ aus der Aufsichtspflicht sind nicht a priori zu erkennen
3. Die Sanierung Schadstoffprüfung des Grundwassers erfolgt sehr umfangreich über mehrere Brunnen und eine Grundwasseraufbereitungsanlage; die Durchführung ist auch in Zukunft durch die Deutsche Bahn AG als Verantwortlichen gesichert
4. In Summe wird die Thematik Bodensanierung und Schadstoffbelastung von der Mehrheit der Teilnehmer als bewältigt angesehen, da die Präsentationen und Antworten der Fachreferenten etwaige Bedenken ausgeräumt haben
5. Die Gesichtspunkte der gestaltenden Nachhaltigkeit in Bezug auf Energie, Versorgung, Klima und Grün sind in der Folgeveranstaltung vertieft in den Mittelpunkt zu stellen

18 Teilnehmer, u.a.:

Herr Paeplow, *Bürgermeister*

Frau Lopez und Herr Zeiselmaier, *ECE*

Herr Kafka, *campus GmbH*

Herr Dr. Neugebauer und Frau Hackethal, *DB AG*

Moderation: Herr Lilier und Herr Brüll, *FIRU mbH*

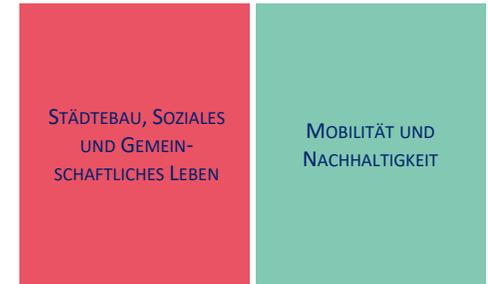


TOP 5:
WEITERES
VORGEHEN
ARBEITSKREISE/
FORMATE



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

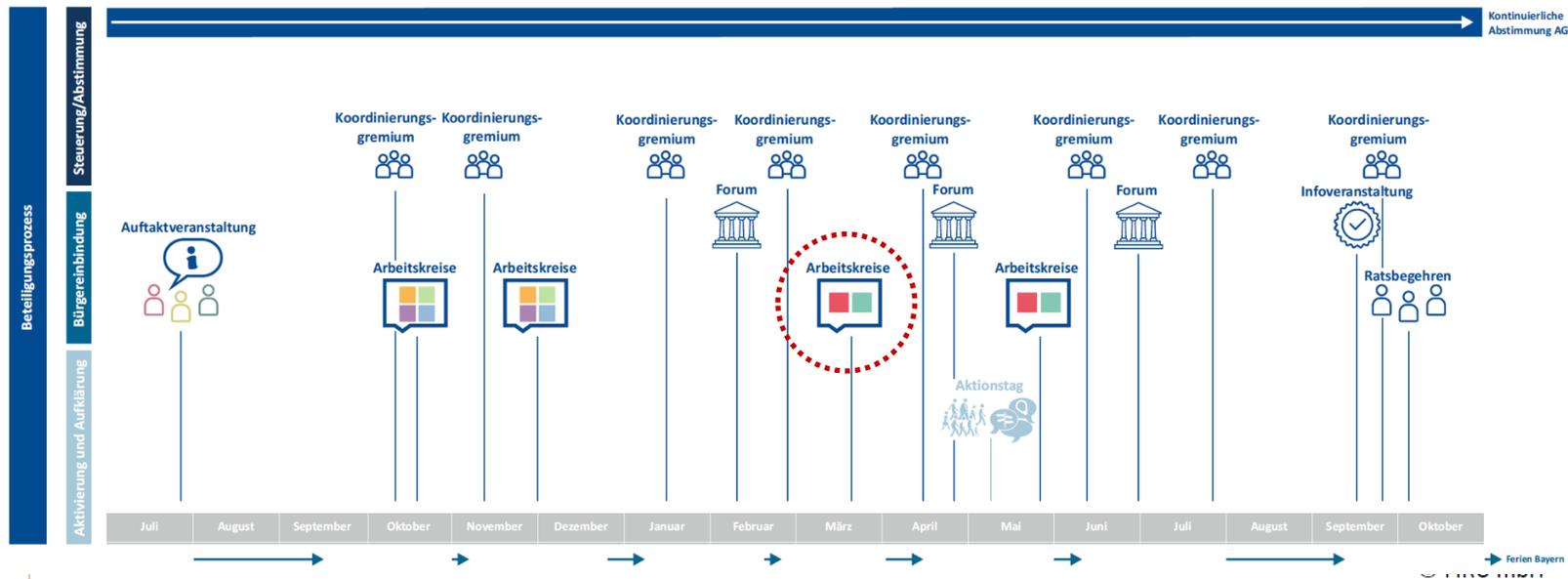
EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



1 Zeitliche Einordnung 3. Sitzungstermin der Arbeitskreise

Durchführung von 2 Arbeitskreisen mit veränderten inhaltlichen Schwerpunkten

Prozess der Gemeinde Kirchseeon



ENTWURF AGENDA
ARBEITSKREISSITZUNGEN TERMIN 3

2 AK's
SITZUNG 3

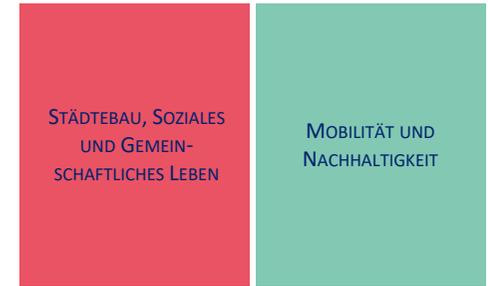


3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

GRUND- UND MITTELSCHULE
MÜNCHENER STRASSE 19
85614 KIRCHSEEON

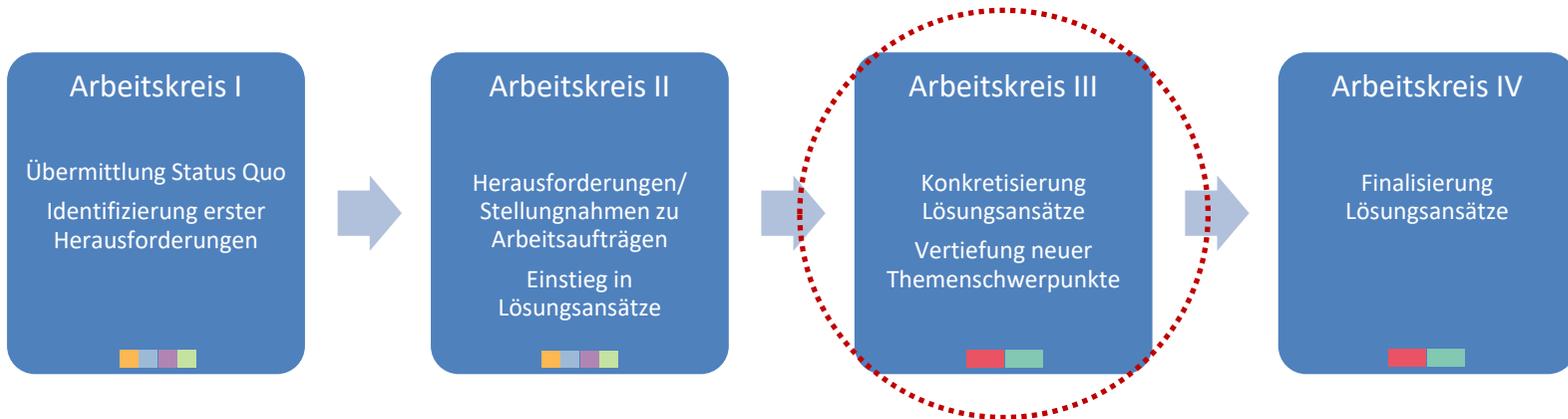
BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

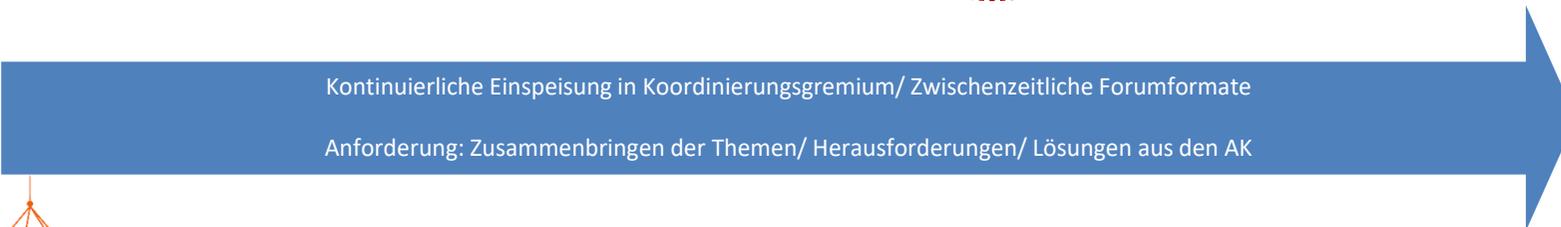


2 Zeitliche Einordnung | Sitzungstermin 3 der Arbeitskreise zum Bürgerbeteiligungsformat Bahnschwellenwerk

Zielsetzung: Vertiefung und Konkretisierung



ENTWURF AGENDA
ARBEITSKREISSITZUNGEN TERMIN 3



2 AK's
SITZUNG 3

GRUND- UND MITTELSCHULE
MÜNCHENER STRASSE 19
85614 KIRCHSEEON



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

TOP 5:
DURCHFÜHRUNG
FORUM 1
09.02.2022



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

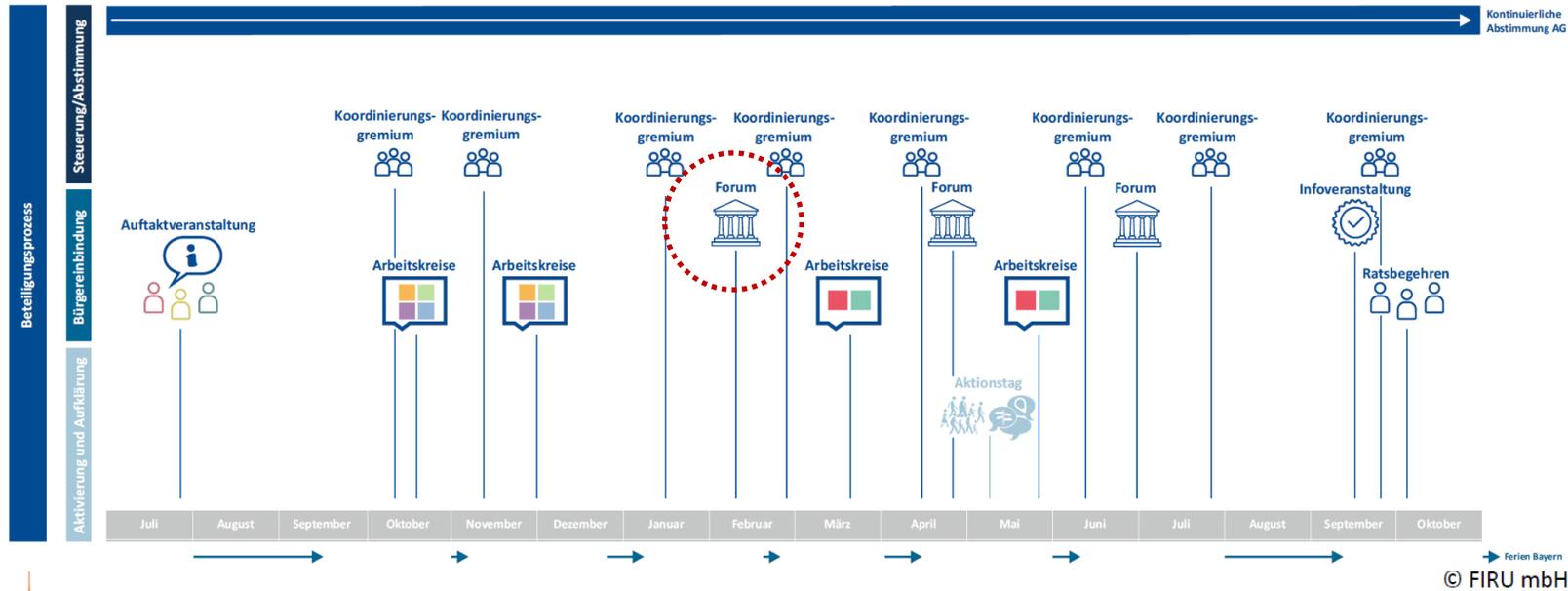
EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



Zeitliche Einordnung | Forum am 09.02.2023

Durchführung eines Forums zur Präsentation der Zwischenergebnisse aus den Arbeitskreisen

Prozess der Gemeinde Kirchseeon



ENTWURF AGENDA
FORUM TERMIN 1

FORUM 1
09.02.2023 | 18:30-21:15 UHR

© FIRU mbH

ATSV HALLE
SPORTPLATZWEG 7
85614 KIRCHSEEON



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



ENTWURF ABLAUF
FORUM

Einordnung | Forum

Zeitschiene und Ablauf 2023



ATSV HALLE
SPORTPLATZWEG 7
85614 KIRCHSEEON

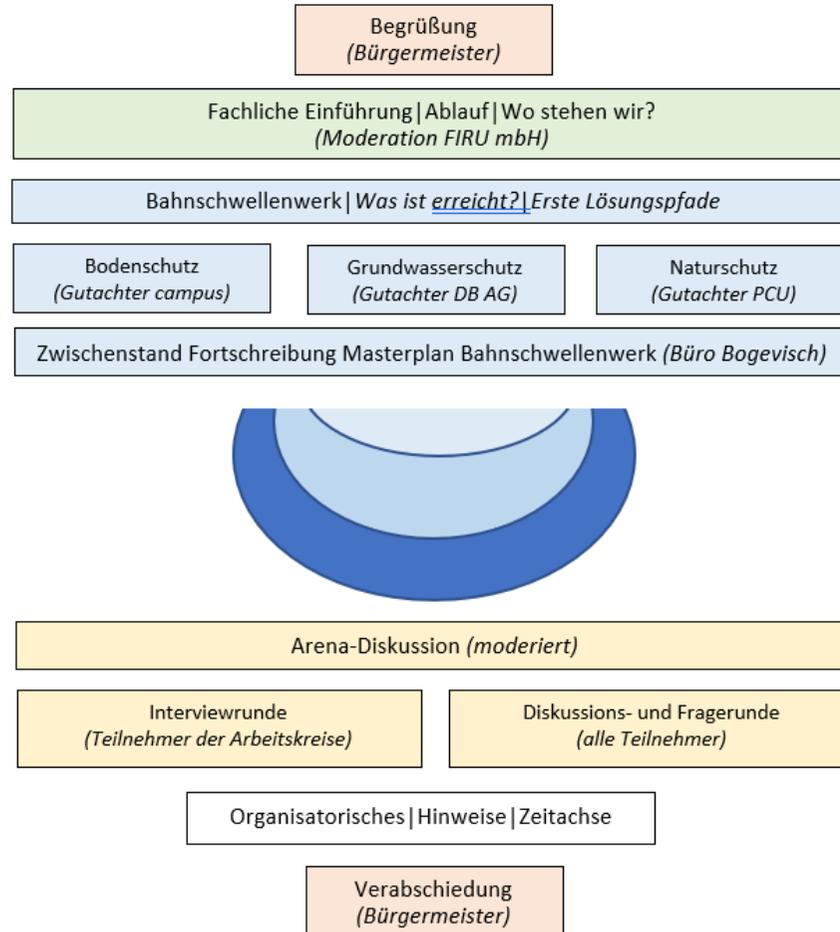
3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

Entwurf Agenda Forum

Unter Berücksichtigung der in den Arbeitskreisen erreichten Zwischenergebnisse wird die Agenda wie folgt vorgeschlagen.



ENTWURF AGENDA
FORUM TERMIN 1

FORUM 1

09.02.2023 | 18:30-21:15 UHR

ATSV HALLE
SPORTPLATZWEG 7
85614 KIRCHSEEON



3. Sitzung Koordinierungsgremium/Beitrag FIRU

BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023



Entwurf Agenda Forum

Unter Berücksichtigung der in den Arbeitskreisen erreichten Zwischenergebnisse wird die Agenda wie folgt vorgeschlagen.

Zeit:	Forum 1 Bahnschwellenwerk Kirchseeon	Verantwortlich
bis 18:25 Uhr	Einlass, Eintreffen, Ausstellung zum Projekt, Gespräche	Marktverwaltung
	Einführung	
18:30 Uhr	Begrüßung	Jan Paepflow, Bürgermeister
18:40 Uhr	Ziel und Ablauf der Veranstaltung	Andreas Jacob, Moderation (FIRU mbH)
	Block 1 Bahnschwellenwerk Erste Lösungspfade	
18:45 Uhr	Input Bodenschutz und Grundwasser Status Quo und nächste Schritte zur Umsetzung	Herr Kafka, campus GmbH Herr Dr. Neugebauer, DB AG
19:15 Uhr	Input Naturschutz Status Quo und nächste Schritte	Herr Jost, PlanConsultUmwelt Partnerschaft
	Block 2 Masterplan Bahnschwellenwerk	
19:30Uhr	Input Beiträge und Fortschreibung Zwischenstand	Herr Hoffmann, Bogevisch Büro, München
	Block 3 Arena Moderierte Fragerunde Diskussion	
19:45 Uhr	Beiträge und Fortschreibung Zwischenstand <ul style="list-style-type: none"> • Interview Teilnehmer der vorgestellten Arbeitskreise • Fragerunde aller Teilnehmer 	Moderation Andreas Jacob, (FIRU mbH) N.N.1/N.N.2/N.N.3
	Nächste Schritte Arbeitskreise Verabschiedung	
21:00 Uhr	Fokussierung Arbeitskreise Zeitachse Verabschiedung	Andreas Jacob (FIRU mbH) Jan Paepflow (Bürgermeister)
21:15 Uhr	Ende der Veranstaltung	



ENTWURF AGENDA
FORUM TERMIN 1

FORUM 1
09.02.2023 | 18:30-21:15 UHR

ATSV HALLE
SPORTPLATZWEG 7
85614 KIRCHSEEON

Datum: 09.02.2023, 18:30 – 21:15 Uhr
 Ort: ATSV-Halle (Kapazität ca. 100 Personen)
 (Sportplatzweg 7, 85614 Kirchseeon)
 Format: Hybridveranstaltung
 Moderation: Dipl.-Ing. Andreas Jacob, FIRU mbH
 Zielgruppe: Bürgerschaft des Marktes Kirchseeon
 Regularien: Hausordnung des Marktes Kirchseeon



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

Internetpräsentation | 1. Forum

Internetpräsentation der Veranstaltung als Ergänzung zur Präsenzveranstaltung



Livestream der Veranstaltung

- Erweiterte Möglichkeit der Beteiligung: mündlich vor Ort & über Kommentare online
- Filterung der Kommentare möglich -> Moderator benötigt
- Höhere Teilnehmerzahl durch verschiedene Teilnahmemöglichkeiten
- Stream über Youtube, Zoom etc. möglich



Veröffentlichung Videomitschnitt der Veranstaltung

- Erhöht Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Veranstaltungsformats
- Information für Bürger die am Veranstaltungstag verhindert sind
- Professionelle Aufnahmen vorteilhaft



ATSV HALLE
SPORTPLATZWEG 7
85614 KIRCHSEEON

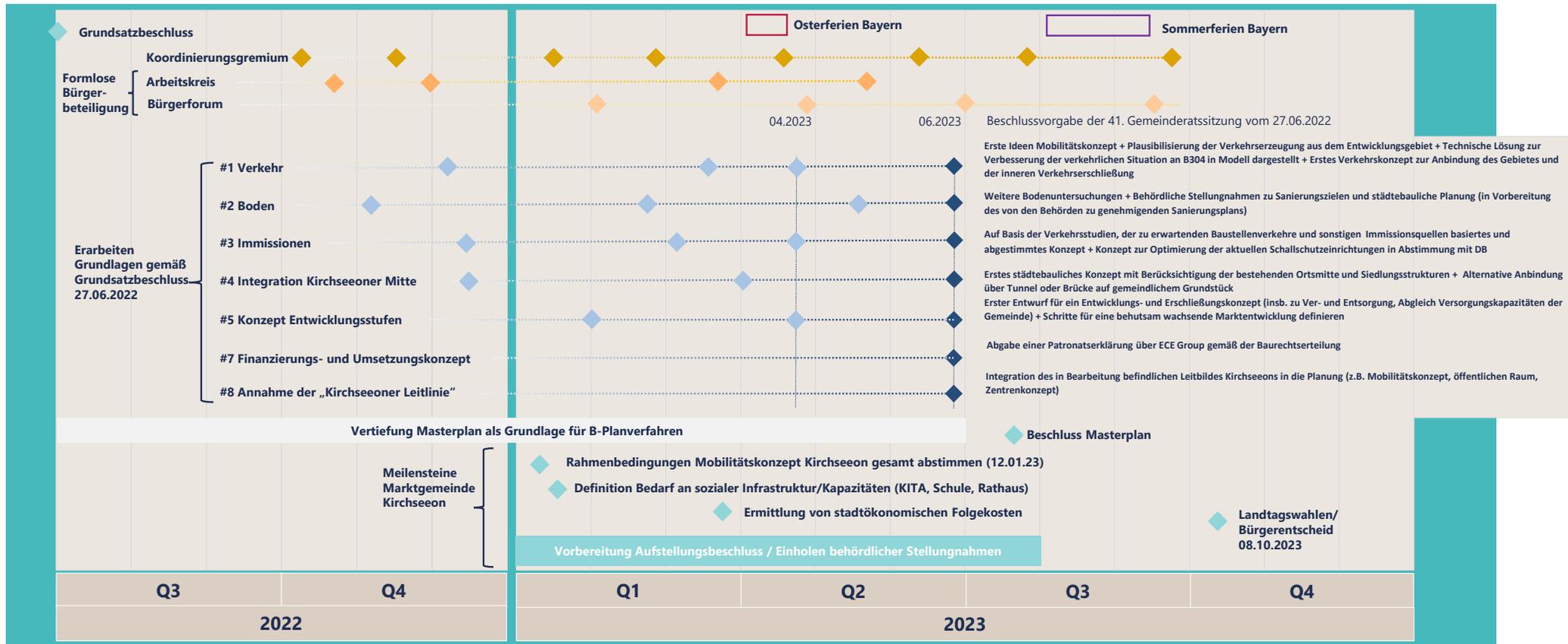
TOP 7:
WEITERE TERMIN-
PLANUNG



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

WEITERE TERMINPLANUNG 2023

(Ziel-)Rahmenterminplan für Ratsbegehren am 08.10.2023 - Meilensteine





VIELEN DANK!

FIRU - Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH

Bahnhofstraße 22
D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49/(0)631/36245-0
Fax: +49/(0)631/36245-99
Mail: firu-kl1@firu-mbh.de
<http://www.firu-mbh.de>

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Andreas Jacob | M.Sc. Lena Fastner

© FIRU mbH 2022